

Einstellanleitung und Anschlussplan



WAREMA Rollladenantrieb
Typ P&P Ocean ZHK

Der SonnenLichtManager

Nur für Fachkräfte

Inhaltsverzeichnis

1	Hinweise zur Sicherheit.....	3
2	Inbetriebnahme.....	3
2.1	Informationen zu den Endlagen.....	3
2.2	Hilfsmittel für die Inbetriebnahme.....	3
2.3	Probefahrt.....	4
2.4	Motorendlagen löschen (RESET).....	5
3	Antriebsbeschreibung.....	6
3.1	Antriebstyp.....	6
3.2	Funktion des Antriebs.....	6
4	Demontage/Montage steckbare Motorleitung.....	7
5	Technische Daten.....	7
6	Anschlussplan.....	8
6.1	Bauseitiger Anschluss mit Stecker bzw. Klemme.....	8
6.2	Motoranschluss mit Stecker bzw. Klemmen.....	8
7	Mögliche Fehler.....	9

1 Hinweise zur Sicherheit



Warnhinweise sind mit diesem Symbol in der Anleitung gekennzeichnet.



- Anleitung vor dem Gebrauch des Produktes durchlesen!
- Sicherheits- und Einstellhinweise beachten!



Die grundlegenden Sicherheitshinweise sind unter (www.warema.de/Sicherheitshinweise) abrufbar.

Zielgruppe

Die Anleitung richtet sich an den Monteur (Inbetriebnahme) und die Elektrofachkraft (Anschlussarbeiten).

Zulässige Tätigkeiten

Zulässig sind nur Tätigkeiten an dem Produkt, die in dieser Anleitung beschrieben sind. Es dürfen keinerlei sonstige Veränderungen ohne schriftliche Genehmigung von WAREMA vorgenommen werden.

Sollten vor oder während der Montage Unklarheiten auftauchen, bitte per Mail an service@warema.de oder per Telefon an die +49 9391 20-1900 wenden.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Antrieb ist ausschließlich für den Betrieb nachfolgender Produkte bestimmt.

- ▶ Vorbau-Rollläden
- ▶ Aufsetz-Rollläden
- ▶ Neubau-Aufsetz-Rollläden

2 Inbetriebnahme

2.1 Informationen zu den Endlagen

untere Motorendlage

Der Antrieb hat eine drehmomentgesteuerte Endabschaltung unten, nur mit festen Wellenverbindern betreiben.

obere Motorendlage

Der Antrieb hat eine drehmomentgesteuerte Endabschaltung oben.

2.2 Hilfsmittel für die Inbetriebnahme

Programmierschalter Art.-Nr. 617641		1	Programmiertaste
		2	HOCH-Taste
		3	TIEF-Taste

Optional:

Programmierschalter smart Art.-Nr. 2010652		1	Funktionstasten
		2	Bedientasten

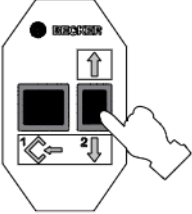
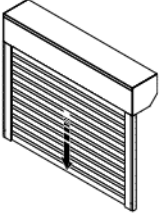
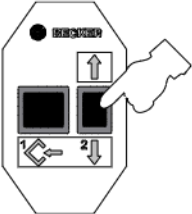
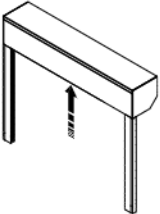

2.3 Probefahrt



INFO



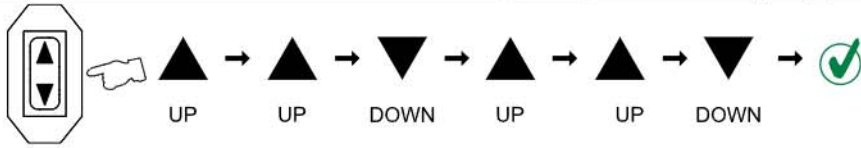
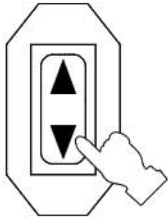
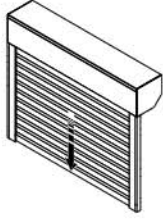
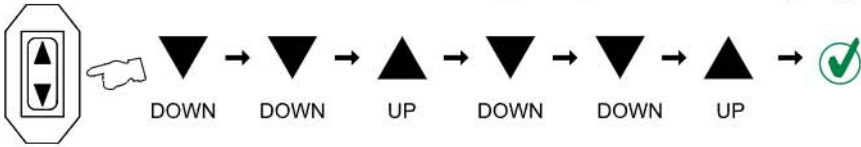
Die Endlagen sind nicht eingestellt. Durch die Probefahrt werden die Endlagen eingestellt.

Sollte die **endgültige** untere Endlage (z. B. Fensterbank, Bodenplatte etc.) noch nicht fertig gestellt sein, muss die **tatsächliche** untere Endlage durch eine provisorische Unterlage gesichert werden.

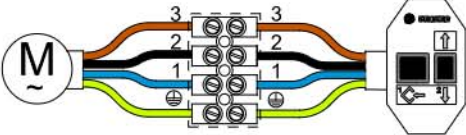
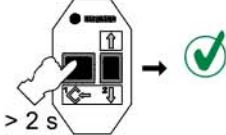
Probefahrt	untere Endlage	 <p>Die TIEF-Taste drücken.</p>	→	 <p>Der Antrieb stoppt in der unteren Endlage.</p>
	obere Endlage	 <p>Die HOCH-Taste drücken.</p>	→	 <p>Der Antrieb stoppt in der oberen Endlage.</p>
		<p>Probefahrt ist abgeschlossen. Nächster Schritt ist "Antrieb anschließen".</p>		

2.4 Motorendlagen löschen (RESET)

RESET mit Fahrkabel oder bauseitig vorhandenem Schalter durchführen

RESET	aus oberer Endlage		→	
		Die HOCH-Taste drücken.		Den Antrieb auf oberen Anschlag fahren, bis Antrieb selbstständig stoppt.
	 <p>UP → UP → DOWN → UP → UP → DOWN → ✓</p>			
	Am Fahrkabel oder bauseitig vorhandenen Schalter nacheinander die abgebildeten Tasten drücken.			
RESET	aus unterer Endlage		→	
		Die TIEF-Taste drücken.		Den Antrieb auf unteren Anschlag fahren, bis Antrieb selbstständig stoppt.
	 <p>DOWN → DOWN → UP → DOWN → DOWN → UP → ✓</p>			
	Am Fahrkabel oder bauseitig vorhandenen Schalter nacheinander die abgebildeten Tasten drücken.			
	✓	<p>Endlagen sind gelöscht. Nächster Schritt ist "Probefahrt" (durch die Probefahrt werden die Endlagen eingestellt).</p>		

RESET mit Programmierkabel durchführen

RESET	aus beliebiger Endlage		→	
		Die Motorleitung farbgleich anklemmen.		Die Programmiertaste mindestens 2 Sek. gedrückt halten.
	✓	<p>Anschließend Motorleitung wie im Anschlussplan beschrieben anschließen.</p> <p>Endlagen sind gelöscht. Nächster Schritt ist "Probefahrt" (durch die Probefahrt werden die Endlagen eingestellt).</p>		

3 Antriebsbeschreibung

3.1 Antriebstyp

Der Antrieb ist für 230 V/50 Hz ausgelegt und verfügt über eine elektronische Endabschaltung. Die Einstellung der Endlagen wird mittels Programmierkabel vorgenommen.

3.2 Funktion des Antriebs

Zusatzantrieb

Der Antrieb hat ein integriertes Getriebe, um die zusätzliche Bedienung durch eine Kurbel zu ermöglichen.

Der Antrieb ist zur Bedienung des Produktes bei Stromausfall entwickelt. Er ist ausschließlich für die Freifahrt des Produktes gedacht. Eine generelle Bedienung bzw. Verwendung bei Notausgängen sind nicht zulässig.

Thermoschutz

Die eingesetzten Antriebe sind nicht für Dauerbetrieb geeignet. Der integrierte Thermoschutz schaltet den Antrieb nach ca. 4 Minuten ab. Nach ca. 10 bis 15 Minuten ist der Antrieb wieder betriebsbereit.

Festfrierschutz

Der Antrieb stoppt selbständig, wenn die Fahrbewegung des Produktes frostbedingt verhindert wird.

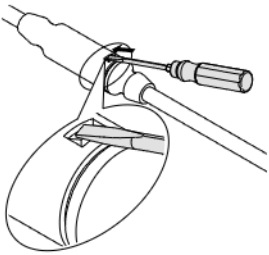
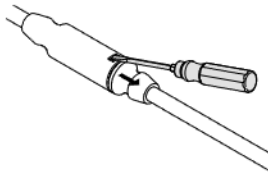
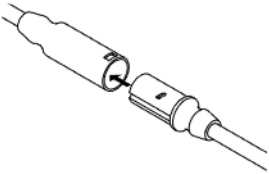

Entlastungsfunktion

Der Antrieb fährt in der oberen und unteren Endlage ein kurzes Stück in die Gegenrichtung, um den Rollladenpanzer zu entlasten und somit zu schonen.

Fester Wellenverbinder

Der feste Wellenverbinder überträgt in der unteren Endlage die Kraft vom Rollladenpanzer auf die Welle und stoppt den Antrieb.

4 Demontage/Montage steckbare Motorleitung

Steckbare Motorleitung	Demontage	 <ul style="list-style-type: none"> Die Verrastung zwischen Rastbügel und Rastnase lösen. 	→	 <ul style="list-style-type: none"> Die Rastnase niederhalten und die Motorleitung herausziehen.
	Montage	 <ul style="list-style-type: none"> Die Motorleitung (den Steg beachten) in den Motorkopf einstecken, bis die Verrastung hörbar einrastet. Die Verrastung kontrollieren. 	→	

5 Technische Daten

	P&P Ocean 10/17	P&P Ocean 20/17
Nenndrehmoment [Nm]	10	20
Abtriebsdrehzahl [U/min]	17	
Nennspannung	230 V/50 Hz	
Stromaufnahme [A]	0,7	1,0
Leistungsaufnahme [W]	150	225
Schutzart	IP 44	
Schutzklasse	I	
Kurzzeitbetrieb (S2)	4 Min.	



INFO

Detailliertere technische Daten können bei WAREMA angefordert werden.

6 Anschlussplan



Produkt und Leitungen vor dem Anschluss spannungsfrei schalten und gegen Wiedereinschalten sichern.

6.1 Bauseitiger Anschluss mit Stecker bzw. Klemme

bauseitiger Anschluss	bauseitiger Anschluss mit Klemme	
		Leitung (empfohlen H05RR-F 4 G 0,75 sw Typ WAREMA) 3 TIEF-Befehl (braun) 2 HOCH-Befehl (schwarz) 1 Neutralleiter (blau) Schutzleiter (grün-gelb)

6.2 Motoranschluss mit Stecker bzw. Klemmen

Motoreinbauseite links (Pfeil = Ansicht von innen)		Motoreinbauseite rechts (Pfeil = Ansicht von innen)	
1	2	3	4

Motoranschluss Abb. 1 und 4	Motorleitung mit Klemme	
		Motorleitung (H05RN-F 4 G 0,75 sw) 3 schwarz 2 braun 1 blau grün-gelb

Motoranschluss Abb. 2 und 3	Motorleitung mit Klemme	
		Motorleitung (H05RN-F 4 G 0,75 sw) 3 braun 2 schwarz 1 blau grün-gelb

7 Mögliche Fehler



INFO

Zur Fehlereingrenzung zunächst das Fahrkabel/Programmierkabel anschließen und das Produkt bedienen.

Erster Schritt: Das Produkt mit dem Fahrkabel/Programmierkabel bedienen.			
	Was passiert?	Hinweis	Was bedeutet das?
	Der Antrieb funktioniert wie erwartet.	Bei "Störung: Antrieb stoppt nicht an der gewünschten Endlage" kann so u. a. überprüft werden, ob der Fehler nicht von einer zu geringen Laufzeit in der bauseitigen Steuerung kommt.	Das Sonnenschutzprodukt ist fehlerfrei. Die Störung ist in der bauseitigen Steuerung/Aktorik/Anschlussleitung zu suchen.
	Die Störung ist noch vorhanden.		Weitergehende Fehlersuche wie nachfolgend in den Tabellen beschrieben.

Störung: Der Antrieb fährt nicht.			
	Ursache	Hinweis	Behebung
	Es liegt keine Spannung an.		Die Sicherung überprüfen. oder Das Fahrkabel/Programmierkabel anschließen und das Produkt bedienen.
	Der Thermoschutz des Antriebs ist aktiv.		10 bis 20 Minuten warten, bis der Antrieb abgekühlt ist.
	Der bauseitige Anschluss ist fehlerhaft.	Alle Klemmstellen (Abzweigboxen, Steckverbinder etc.) überprüfen.	Die Klemmbelegung gemäß WAREMA Anschluss anpassen.
	Die Motorleitung ist beschädigt.		Die steckbare Motorleitung tauschen.
	Die Steckverbindung ist fehlerhaft.		Den bauseitigen Stecker überprüfen. oder Die steckbare Motorleitung überprüfen.
	Der Antrieb ist defekt.		Den Antrieb austauschen, wenn o. g. Punkte die Störung nicht beheben.

Störung: Der Antrieb fährt in die falsche Richtung.			
	Ursache	Hinweis	Behebung
	Der Anschluss ist fehlerhaft.	Alle Klemmstellen (Abzweigboxen, Steckverbinder etc.) überprüfen.	Die Klemmbelegung gemäß WAREMA Anschluss anpassen.

Störung: Der Antrieb stoppt nicht in der unteren Endlage.			
	Ursache	Hinweis	Behebung
	Es wurden Abdruckfedern verwendet.	Der Antrieb benötigt einen definierten Gegendruck zur drehmomentgesteuerten Endlagenabschaltung unten. Die Abdruckfedern können dies nicht aufbringen!	<ol style="list-style-type: none"> 1 Die festen Wellenverbinder einbauen. 2 Die Motorendlagen löschen (RESET). 3 Die vollständige Probefahrt durchführen.

Störung: Der Antrieb stoppt kurz vor Erreichen der oberen Endlage.			
	Ursache	Hinweis	Behebung
	Die Mechanik des Trägerproduktes ist schwergängig, deshalb schaltet der Antrieb ab.	Die Endlage wird zu früh erkannt.	Die Wellenlagerung und den Einlaufbereich überprüfen.